

# Fortsetzung

Schleier, aber da ich damals noch ein kleiner Junge war, hatte ich auch ab und zu Gelegenheit, sie unverschleiert zu sehen", so Delphino. So zeigen seine Skulpturen, deren aufwendiges Herstellungsverfahren oft mehrere Wochen oder auch Monate in Anspruch nehmen kann, reich geschmückte und von Schleiern umrahmte Gesichter.

## Ein liebgewonnenes Hobby

Doch die Künstler, welche Gisela Mayrhofer-Bernhard und Joachim Hospe, die Vorsitzenden

des Kulturvereins Allach-Untermenzing zusammenbringen, bearbeiten nicht nur ganz unterschiedliche Materialien, sie stehen auch häufig in unterschiedlichen Verhältnissen zu ihrer Arbeit: So hängen die far-

benprächtigen Bilder von Claudia Bachmaier, die hauptberuflich als Künstlerin tätig ist und auch Portraits anfertigt, neben den detailverliebten Aquarellen von Josef Kinast, für den das Malen ein liebgewonnenes Hobby in der Pension ist. Dieser hat eine besondere Strategie, um die Tauglichkeit seiner Bilder zu bewerten: „Bilder, die noch nicht fertig sind, hänge ich irgendwo bei mir auf. Wenn dann eine längere Zeit vergangen ist und ich sie öfter angesehen habe, fällt mir oft auf, was genau nicht stimmt und ich kann es verbessern“, so der Hobbymaler. Für musikalische Unterhaltung mit südamerikanischer Klassik sorgten am Vernissage-Abend Markus Rilling auf der Flöte und David Thomer an der Gitarre. **SE**



Goldschmiedin Conny Keller präsentierte ihren Schmuck auf einem reich gedeckten Tisch zwischen Tomaten und Auberginen. Im Vordergrund eine der exotischen Ton-skulpturen von Olivier Marco Delphino. Fotos: SE